

Beihefte zu / Supplements to

KREDIT und KAPITAL

Heft 12

KREDIT UND KAPITAL

Gesamtregister zum 1. bis 25. Jahrgang
(1968–1992)

Herausgegeben von

Hans-Hermann Francke · Hans-Jacob Krümmel



Duncker & Humblot · Berlin

KREDIT UND KAPITAL

**Gesamtregister zum 1. bis 25. Jahrgang
(1968 - 1992)**

Beihefte zu Kredit und Kapital

Heft 12

KREDIT UND KAPITAL

Gesamtregister zum 1. bis 25. Jahrgang (1968 - 1992)

Herausgegeben von

Hans-Hermann Francke · Hans-Jacob Krümmel



Duncker & Humblot · Berlin

Redaktion: Dr. Ralf Breuer, Bonn
Dr. Jochen Michaelis, Freiburg
Dr. Martin Skaruppe, Bonn

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

[Kredit und Kapital / Gesamtregister]

Kredit und Kapital. Gesamtregister . . . – Berlin : Duncker und Humblot

Jg. 1/25. (1968 - 1992). – 1993
(Beihefte zu Kredit und Kapital ; H. 12)
ISBN 3-428-07886-1
NE: Kredit und Kapital / Beihefte

Alle Rechte vorbehalten
© 1993 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Fremddatenübernahme: Klaus-Dieter Voigt, Berlin
Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin
Printed in Germany
ISSN 0720-6801
ISBN 3-428-07886-1

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	7
Hinweise für den Benutzer des Gesamtregisters	9
Alphabetisches Verzeichnis der Referees für „Kredit und Kapital“ von 1989 bis 1992	13
Classification System for Journal Articles nach dem Journal of Economic Literature (mit Ergänzungen für dieses Gesamtregister)	17
Alphabetisches Autorenregister aller in „Kredit und Kapital“ von 1968 bis 1992 erschienenen Abhandlungen und Berichte	45
Systematisches Schlagwortregister aller in „Kredit und Kapital“ von 1968 bis 1992 erschienenen Abhandlungen und Berichte	99
Alphabetisches Schlagwortregister aller in „Kredit und Kapital“ von 1968 bis 1992 erschienenen Abhandlungen und Berichte	205
Inhaltsverzeichnisse der Beihefte zu „Kredit und Kapital“ von 1968 bis 1992	313
Alphabetisches Verzeichnis der in „Kredit und Kapital“ von 1968 bis 1992 rezensierten Schriften	327
Alphabetisches Verzeichnis der Rezensenten	355

25 Jahre „Kredit und Kapital“

Die Zeitschrift „Kredit und Kapital“ ist seit ihrem Erscheinen im Jahr 1968 in 25 vollständigen Jahrgängen erschienen. Aus diesem Anlaß soll den Lesern mit dieser umfassenden Dokumentation aller bisher veröffentlichten Aufsätze und Beiträge ein zusätzliches Informations- und Arbeitsinstrument zur Verfügung gestellt werden. Dazu wurde neben einem Verfasserverzeichnis ein Schlagwortkatalog in englischer und deutscher Sprache entwickelt, welcher sich an der Systematik des „Journal of Economic Literature“ orientiert, aber in Teilen weiter differenziert wurde.

Der so entstandene Gesamtkatalog vermittelt nicht nur einen Überblick über wesentliche Teile der in der jüngeren Vergangenheit geführten wissenschaftlichen Diskussion im Bereich der Geldtheorie und -politik, der Finanzmarkttheorie und Bankbetriebslehre, sondern verdeutlicht auch das besondere Konzept der Zeitschrift. „Kredit und Kapital“ will nicht nur dem akademischen Interesse der wissenschaftlichen Forschung ein Forum sein, sondern zugleich zum Wissenschaftstransfer in Politik, Publizistik und Kreditwirtschaft beitragen. Deshalb finden sich neben wissenschaftlich-theoretischen Veröffentlichungen, die sich primär an interessierte Forscher richten, auch solche, die den Praktiker informieren und unterstützen sollen. Dabei wird der heute selbstverständlichen internationalen Ausrichtung dadurch Rechnung getragen, daß sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache veröffentlicht wird.

Der Umfang und die Zusammensetzung der Abonnenten der Zeitschrift verdeutlichen die gelungene Umsetzung dieses Konzepts. „Kredit und Kapital“ gehört zu den auflagestärksten deutschen wissenschaftlichen Zeitschriften. Zu etwa je einem Drittel sind als Abonnenten deutsche Universitäten, ausländische wissenschaftliche und politische Institutionen sowie Kreditinstitute vertreten. Die deutsche Einigung und die Öffnung der früheren Planwirtschaften Mittel- und Osteuropas vergrößern gegenwärtig den Leserkreis beträchtlich.

Dieser Erfolg von „Kredit und Kapital“ konnte sich in den vergangenen 25 Jahren nur entwickeln, weil führende wissenschaftliche Autoren aus der ganzen Welt dazu beigetragen haben. Ebenso ist er ohne die Tatkraft des Mitbegründers Helmut Lipfert und der früheren Redakteure

Wolf-Dieter Becker, Gerhard Zweig, Diethard B. Simmert sowie des gegenwärtig die Redaktion leitenden Eberhart Ketzler undenkbar, wobei die Verdienste der Redaktionssekretärin Sigrid Wehrmeister nicht vergessen werden dürfen. Schließlich gilt der besondere Dank der qualifizierten gutachterlichen Arbeit zahlreicher Referees, deren Kompetenz und Verantwortungsbewußtsein für den Qualitätsstandard unerlässlich sind.

Die „Gesellschaft zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung über das Spar-, Giro- und Kreditwesen e.V.“ hat durch ihr finanzielles Engagement für „Kredit und Kapital“ der Wissenschaft einen wichtigen Dienst erwiesen.

Die Herausgeber:

Werner Ehrlicher, Hans-Hermann Francke, Hans-Jacob Krümmel

Hinweise für den Benutzer des Gesamtregisters

1. Zum Classification System of Journal Articles nach dem Journal of Economic Literature mit den Ergänzungen für dieses Gesamtregister.

Dem Gesamtregister des 1. - 25. Jahrgangs von „Kredit und Kapital“ haben die Herausgeber das Classification System des Journal of Economic Literature (The Journal of Economic Literature is owned, managed and published by the American Economic association, a non-profit scientific organisation, located at 2014 Broadway, Suite 305, Nashville, Davidson County, TN 37203-2418. The Editor is Professor John Pencavel, Journal of Economic Literature, Department of Economics, Stanford University, Stanford, CA, 94305-6072) zugrunde gelegt. Dieses System dient der Sachgliederung im systematischen Schlagwortregister und im alphabetischen Schlagwortregister. Die Herausgeber haben sich zur Übernahme des Classification System des Journal of Economic Literature entschlossen, um allen Lesern ihrer Zeitschrift, insbesondere dem internationalen Leserkreis, den Anschluß an dieses weit verbreitete System zu ermöglichen.

Es war dabei erforderlich, die Sachsystematik des Journal of Economic Literature in jenen Sachbereichen zu ergänzen, in die besonders viele Abhandlungen und Berichte in der Zeitschrift „Kredit und Kapital“ einzuordnen sind. Die Ergänzungen des Classification System für diesen Zweck sind durch kursiven Satz gekennzeichnet. Zur schnelleren Übersicht über jene Schlagworte des Classification System, zu denen Beiträge in „Kredit und Kapital“ erschienen sind, sind diese Schlagworte am Rande mit einem Stern gekennzeichnet.

Im systematischen Schlagwortregister finden sich die Schlagworte des Classification System aufgeführt mit

- ihrer Ordnungsnummer (z.B.: B 1000)
- ihrem Schlagwort in deutscher Sprache (z.B.: Dogmengeschichte vor 1925) und
- mit ihrem Schlagwort in englischer Sprache (z.B.: Issue of Economic Thoughts Through 1925).

Im alphabetischen Schlagwortregister werden die Schlagworte in der folgenden Weise angeführt: